

EIN SPAZIERGANG DURCH DIE GESCHICHTE

Das traditionelle Museumsfest steigt am 10. und 11. Mai im Schloss Salder

Kunsth Handwerk, Theater und ganz viel Musik. Das Schloss Salder dürfte am Muttertagswochenende wieder viele Tausend Menschen aus der ganzen Region anlocken. Am Samstag und Sonntag, 10. und 11. Mai, beherbergt es wieder das traditionelle Museumsfest, das unter dem Motto „Feuerwehr“ steht. Und wie immer ist der Eintritt frei.

Das Programm kann sich sehen lassen. Gleich einem Spaziergang durch die Geschichte, sind im Schlossgarten verschiedene Zeitinseln zu besichtigen, wo die Besucherinnen und Besucher zurückreisen können. Zu sehen sind Schwertkampfgruppen, Handwerk aus früheren Epochen und allerlei Kurzweil für Kinder und Erwachsene.

In diesem Jahr sind auch zwei Ausstellungen im Museum zu sehen. Noch bis Sonntag, 11. Mai, kann hier – auch während des Museumsfestes – die Kinder-Mitmachausstellung „Wer rennt, wenn's brennt?“ besichtigt werden. Die Museumspädagogik wird an diesem Wochenende viele Extras beim Fest anbieten. Auch das Bühnenprogramm greift das Thema „Feuerwehr“ auf, denn neben Bands, die Musikstile von Rock über Pop bis hin zu Jazz präsentieren, werden auch Musikzüge zweier Freiwilliger Feuerwehren aus Salzgitter das Fest eröffnen beziehungsweise beschließen.

Ebenfalls zu sehen ist die Ausstellung „Real Steel“. Seit Jahrzehnten sammelt die Stadt Kunstwerke vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die heutige Zeit zum Thema „Arbeit“. Die Städtische Kunstsammlung zeigt daraus Werke über die Arbeits- und Berufswelt rund um den Stahl.

Aber auch rund um das Museum gibt es viel zu entdecken. In Bezug auf die frühe Geschichte Salzgitters werden im Mühlengarten Techniken aus der Eiszeit zum Jagen und Zubereiten der Nahrung vorgestellt. Nicht nur ein Kunsthandwerker-Markt und ein buntes Bühnenprogramm sind weitere Bestandteile, sondern auch das Kasperletheater, das Kinderschminken und die Märchenstunde im Gewölbekeller des Schlosses. In der Lernwerkstatt

des Museums und auf dem Schlosshof sind verschiedene Mitmachaktionen für die jungen Gäste geplant, von denen sich viele über eine Fahrt mit dem nostalgischen Pferdekarrussell freuen dürften.

Etwas ruhiger geht es im Mühlengarten zu. Dort kann sich das Publikum gemütlich bei Kaffee und leckerem Kuchen entspannen oder die Bockwindmühle sowie das Backhaus besichtigen.

Parkmöglichkeiten gibt es bei gutem Wetter auf der Wiese neben der Fuhse – von der Museumstraße kommend in die Straße „Hinter dem Knick“ einbiegen. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Achtung: Die Straße „Hinter dem Knick“ ist in diesem Jahr zwi-



schen Gerichtsweg und Parkstraße durch eine Baustelle für die Durchfahrt gesperrt. Die Buslinie 612 der KVG Braunschweig hält direkt vor dem Museum.

Mehr Infos auf:
[www.salzgitter.de/
kultur/museum](http://www.salzgitter.de/kultur/museum)

**Ort des Spektakels:
das Städtische Museum
Schloss Salder.**

Foto: André Kugellis



Für dich am Start.

**Die neue Sparkassen-Card
(Debitkarte). Eine für alles –
egal, was du vorhast.**

Mehr Infos unter: sparkasse-hgp.de/mehr-als-geld

Online bezahlen. Camper gewinnen.

Jetzt mitmachen auf festivalready.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Ganz viel Programm: Die Mittelalter-Band
Schabernack sorgt wieder für Unterhaltung
beim Museumsfest in Salzgitter.** Foto: André Kugellis